EVANGELISCHE MITEINANDER

MITEINANDER EVANGELISCH

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A. U. H.B. ST. AEGYD - TRAISEN

St.Aegyd - Traisen - Hainfeld - Hohenberg - Salzerbad - Türnitz Nummer 145 März 2022

Bild: evangelisch.de

INHALT

Wort der Kuratorin
Rückschau
Einfach zum Nachdenken
Kreuzweg der Jugend
Osterliturgie
Humor in Jesusgleichnissen
Kinderkirche
Lebensbewegungen
Sponsoren
Gottesdienstordnung

2022 JAHR DER SCHÖPFUNG

Liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr ist schon wieder zwei Monate alt und wir gehen dem Licht entgegen. Wenn wir morgens aufstehen, merken wir, dass es schon deutlich heller ist als noch zu Jahresbeginn. Dieses Mehr an Licht erinnert uns an das Licht des Osterfestes, dem wir uns durch die Passionszeit nähern. Dieses Licht bedeutet für uns Zuversicht und Hoffnung in einer sehr herausfordernden Zeit.

Obwohl wir zu Jahresbeginn wieder einige Vorhaben absagen mussten, haben wir uns nicht davon abbringen lassen, sehr viel Schönes für das kommende Jahr zu planen und ich vertraue darauf, dass unsere Vorhaben realisierbar sein werden und wieder mehr Gemeinschaft möglich sein wird.

Eines dieser Vorhaben hat schon zweimal stattgefunden, der Kindergottesdienst.
Gabriele Auer und ihr Team haben sich nach jahrelangem Engagement zurückgezogen und die Arbeit an Daniela Wagner und Tanja Messerer übergeben. Die beiden werden regelmäßig Kindergottesdienste und zu Weihnachten ein Krippenspiel organisieren. Darüber freue ich mich sehr und möchte mich bei beiden Teams herzlich für ihre Arbeit bedanken. Also Kinder, freut euch auf euren eigenen Gottesdienst! Die Termine findet ihr im Gemeindebrief. Die Termine für unsere anderen Vorhaben finden Sie natürlich wie immer auch im Gemeindebrief!

Ich wünsche Ihnen eine zuversichtliche und hoffnungsfrohe Passionszeit.

Ihre Kuratorin Mag[a] Karin Heistinger

EINKEHRTAGE IM EXERZITIENHAUS ST. ALTMANN DES STIFTES GÖTTWEIG

Einkehrtage können Raststätten sein, in die einzukehren gut ist. Sie sind Momente im Alltag, in denen man Pause macht, Orte, an denen man sich stärkt für das Leben.
Elf Teilnehmer der Pfarrgemeinden Mitterbach und St. Aegyd-Traisen machten diese Erfahrung im Exerzitienhaus des Stiftes Göttweig.
Thema war „Kann es sein, dass Gott Dir … sagen will? Träume in der Bibel und heute."
Am ersten Abend ging es um eine Einstimmung in das Thema mit theologischer Hintergrundinformation, um ein Rätsel über „Träume in der Bibel" und einen Überblick über die Träume in der Bibel. Danach wurden zwei biblische Träume näher angeschaut: Die Träume Josefs und der Traum Jakobs von der Himmelsleiter.
Der Samstag hatte unsere Träume zum Schwerpunkt, weiters gemeinsames Singen mit unserer Diözesankantorin Sybille von Both, viel Zeit für Ruhe und Stille und einen Film zum Thema (8 ½ von Federico Fellini). Den Abschluss der Einkehrtage bildete der Sonntag mit dem Buch: „Der Traum der drei Bäume", dem Gartentraum des Propheten Jesaja und dem kreativen Teil, dem Basteln einer Segenskette. Unterbrochen wurden die thematischen Einheiten von den Stundengebeten und Gottesdiensten und v. a. durch viele ernste Gespräche und nettes Beisammensein. Einkehrtage sind echt wohltuend!

Liebe Schwestern und Brüder,

„Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." *Joh 6, 37*

Die Jahreslosung aus dem Johannesevangelium passt gut für das Jahr 2022. Sie ist eingebettet in die Rede Jesu vom Brot des Lebens. Dort wird beschrieben, dass Gott der Welt das Leben gibt und möchte, dass das Leben gerettet wird.

Zu diesem Text kommt mir ein Bild in den Sinn:
Man hört immer von Sea - Watch und anderen Rettungsorganisationen, Boote, die ihre Blicke und Sinne offenhalten, wer Hilfe braucht. Wir als Christen erkennen in Jesus Christus die offenen Arme Gottes und gehören somit zu einem Programm, dass man „Ausschauen nach Leben" nennen könnte, es ist Gottes Rettungsprogramm.

Und wenn man sich so ein Boot vorstellt, es würde nicht versuchen, ein anderes Boot zum Kentern zu bringen, ganz egal, was es für eine Flagge hat – und mit Flagge sei die Weltanschauung, die Meinung, die Lebenseinstellung gemeint. Die Helfer in diesem Boot, so klein es auch ist, würden versuchen je nach ihrer Möglichkeit, Hilfe anzubieten. So wäre die Jahreslosung ein Ausdruck der Gewissheit, dass die Welt noch zu retten ist.

Gerade in unserer Zeit haben viele das Gefühl, wie ein Schwimmer auf weiter See verloren zu sein – draußen zu sein, wie es in den Evangelien heißt: „draußen mit Heulen und Zähneknirschen." Gerade jetzt in unserer Zeit kennen sich viele nicht mehr aus, haben Angst vor den Mächten, die sie umgeben, umgarnen und beeinflussen.

Wir Menschen werden dankbar sein für jede Hand, die nach uns ausgestreckt wird und die wir nehmen können, um sicher zu werden. Eine Hand, die wir uns reichen können und nicht abweisen. Eine Hand, die wir selber geben können, um gemeinsam dieses Jahr zu meistern.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht, Gelassenheit und vor allem ein Miteinander in Gedanken und Worten – durch die Passionszeit hindurch zum Licht des Osterfestes.

Ihr Pfarrer Mag. Jörg Lusche

GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Anlässlich der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** fand am Sonntag 23. Jänner 2022 ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche in Kleinzell statt. Vorbereitet wurden die Texte von Christen aus dem Nahen Osten nach dem Motto: *„Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten"* Matthäusevangelium 2, 2.
Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Jörg Lusche und P. Dr. Josef Lackstätter OSB gefeiert.
Ein schönes Zeichen der christlichen Verbundenheit ist immer wieder die Unterstützung einer der vom ökumenischen Arbeitskreis vorgeschlagenen Spendenprojekte. Wir haben uns heuer für das Project HOPE - Not- und Übergangshilfe für RückkehrerInnen und lokale Bevölkerung in Bagdad, Al Qosh und Qaraqosh, Irak von Caritas International entschieden und können mit unserer Kollekte in Höhe von € 291,54- dieses Projekt unterstützen.
Seit dem Sieg über den IS Ende 2017 kehren nach und nach die irakischen Binnenflüchtlinge in ihre Heimatdörfer zurück. Doch dort stehen sie aufgrund der Zerstörung ihrer Wohnhäuser, zerstörter Basisinfrastruktur und fehlender Einkommensmöglichkeiten vor erneuten Herausforderungen. Kinder und Jugendliche hatten lange Zeit keinen Zugang zu Schulen und müssen jetzt unter schwierigen Bedingungen Unterrichtsstoff aufholen. Das Projekt hat zum Ziel, rückkehrende und verbliebene Familien in Bagdad sowie in der Ninive-Ebene im Nordirak dabei zu unterstützen, sich in ihrer Heimat wieder ein würdevolles Leben aufzubauen.

KREUZWEG DER JUGEND

Die Stationen des Kreuzwegs Jesu Christi werden mit Plakaten und Texten von Jugendlichen dargestellt. Die Bilder des Jugendkreuzwegs wurden dieses Jahr digital mit Washi Tapes gestaltet. Diese bei Jugendlichen beliebte Kunstform nennt sich Tape Art. Großflächige Bilder werden mit einzelnen Klebebandstreifen zusammengefügt. Viele kleine Einzelteile ergeben dann ein großes Ganzes. Tapes verbinden Einzelteile, Bruchstücke. Die Stationen dieses Jugendkreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit, diese Einzelteile und Bruchstücke, junger Menschen auf.
Unsere Konfirmanden werden diesen Jugendgottesdienst vorbereiten.

Kreuzweg der Jugend
Sonntag Judika 3. April 2022 10.00 h Auferstehungskirche Traisen

OSTERLITURGIE

„Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet;
er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe,
er jauchzt über dich mit Jubel." Zef 3,17

PALMSONNTAG 10. April 2022 10.00 h Waldkirche St. Aegyd
Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Der Tag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Evangelien erzählen, dass die Leute ihm zugejubelt und grüne Zweige und Kleider auf den Weg gelegt haben – einige Tage später haben sie gerufen: „Kreuzige ihn!" Mit Palmzweigen wurden Könige geehrt. Sie gelten als Symbol für Sieg und Triumph, aber auch für Frieden und Leben. Da es in unseren Breiten keine Palmen gibt, nimmt man stattdessen Buchsbaum und Weidenzweige.

GRÜNDONNERSTAG das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern

14. April 2022 17.00 h Tischabendmahl Hauptschule Hohenberg

Wie Jesus und seine Jünger am Vorabend zu seiner Verurteilung sich an einem großen Tisch zusammensetzten und die Speisen teilten, bis alle satt waren, so wollen auch wir am Gründonnerstag uns zusammensetzen an einem mit Fladenbrot, Wein, Trauben, Oliven und anderen guten Dingen gedeckten Tisch, und so das traditionelle Abendmahl erweitern zu einem Tischabendmahl.

KARFREITAG, ein Tag mit zwei Gesichtern: Die Engländer nennen ihn »Good Friday« und folgen damit Martin Luther, der vom »Guten Freitag« sprach. Uns geläufiger ist der Ausdruck »Karfreitag«, der vom Althochdeutschen ausgehend die Klage und die Trauer betont.
Zwei gegensätzliche Sichtweisen hatten auch die Menschen rund um den Hügel Golgatha, gleich außerhalb der Stadtmauern Jerusalems. Für die meisten war der Mensch, der da am mittleren Holzkreuz unter der spöttisch gemeinten Tafelaufschrift »Jesus von Nazareth, König der Juden« hing, ein Aufständischer und Gotteslästerer, der vor ein paar Tagen im heiligen Tempel für Aufruhr gesorgt hatte. »Kreuzige ihn!« hatten sie dem römischen Statthalter zugerufen. Für einige wenige der Umstehenden allerdings war dieser Jesus, der hier zwischen zwei Verbrechern hingerichtet wurde, ein Messias, ein Gesalbter und Gesandter Gottes. »Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen«, bekennt ein römischer Zenturio, nachdem er Jesu verzweifelten Todesschrei um die neunte Stunde, also gegen 15 Uhr, gehört hatte.

Karfreitag	**15. April 2022**	**8.30 h**	**Kapelle im Landespflegeheim Türnitz**
		10.00 h	**Waldkirche St. Aegyd**
		15.00 h	**Barockstüberl im kath. Pfarrhof Hainfeld**
		18.30 h	**Auferstehungskirche Traisen**
Karsamstag	**16. April 2022**	**15.00 h**	**Emmauskapelle Salzerbad**

DER HERR IST AUFERSTANDEN! JA! ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Feier der Heiligen Osternacht 16. April 2022 20.00 h Waldkirche in St. Aegyd
Die Auferstehungsfeier beginnt mit dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer und dem Einzug in die noch dunkle Kirche zum Festgottesdienst.
Im Anschluss herzliche Einladung zum Osterbuffet ins Gemeindehaus.

OSTERMONTAG 18. April 2022 10.00 h Auferstehungskirche Traisen
Der Familiengottesdienst beginnt mit dem Osterfeuer vor der Kirche, dem Osterwitz, dem Entzünden der Osterkerze und dem gemeinsamen Einzug in die Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst bringt der Osterhase eine Überraschung im Pfarrgarten. Für das leibliche Wohl gibt es den traditionellen Osterschinken im Gemeindesaal.

HUMOR IN JESU GLEICHNISSEN: VON VERKLEINERTEN KAMELEN UND VERGRÖSSERTEN NADELÖHREN

Jesus hat sehr drastische Bilder gebraucht, um seine Mitmenschen zum Nachdenken zu bewegen. Er hat immer wieder Dinge zusammengebracht, die eigentlich nicht zusammengehören: Balken im Auge, Kamel vor dem Nadelöhr, die Kleinsten, die die Größten sein sollen…
Das zeugt davon, wie Jesus in seinen Gleichnissen bis an die Grenze der Lächerlichkeit geht, um die Zuhörenden einzuladen, sich auf seine Botschaft einzulassen.

Ist das jetzt Humor, oder?

Das Wort Humor stammt aus der antiken Medizin. Es bedeutet „Feuchtigkeit" und bezeichnete die Körpersäfte des Menschen. Man glaubte, dass deren Mischung die Gesundheit bzw. die Krankheit eines Menschen bestimme. Zu viel schwarze Galle macht melancholisch, zu viel gelbe cholerisch … Seit dem 16. Jahrhundert steht *humour* für die augenblickliche Stimmung, ist man in einem *bad humour* oder *good humour*, ist man schlecht oder gut gelaunt. Erst im 17. Jahrhundert wandert der Begriff ins Deutsche und wird zu einem Tugendbegriff und einem Zentralwort der Humanität: Humor als das umgekehrt Erhabene vermag im Kleinen Großes zu sehen und umgekehrt im Großen Kleines. Diese Sympathie für das scheinbar Unbedeutende, das Schwache macht Humor zur sympathischen Haltung.

Humor in der Bibel

In der Bibel, vor allem in den Evangelien, fehlt uns leider oft die Reaktion der Zuhörer. Das ist z. B. beim Gleichnis vom verlorenen Schaf so. Wir wissen nicht, wie das alles angekommen ist. Welcher Hirte- der anscheinend allein unterwegs ist – lässt 99 Schafe unbeaufsichtigt, um ein einziges zu suchen? Und wenn er zurückkommt, ist die ganze Herde verstreut… aber Moment: Er kommt ja gar nicht zurück, sondern schleppt das Schäfchen nach Hause und freut sich mit seinem Nachbarn.

„Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war." Lk 15, 6

Diese Bildgeschichten kennen wir von klein auf. Sie werden oft in der Regel an „heiligen Orten" im „heiligen Ton" verlesen. Doch was steckt dahinter, wenn man versucht, sie mit frischen Ohren zu hören. In den Gleichnissen vom „Verlorenen" geht es um die Freude im Himmel, wenn ein Sünder umkehrt. Sicherlich, das Verhalten des Hirten ist unsinnig. Aber in Jesu Anliegen, die Freude bei Gott zu betonen, lässt er das Lächerliche an menschlichem Verhalten beobachten. Weil seine Botschaft lautet: Gott ist genauso „verrückt". Der Evangelist Lukas stellt einen Gott dar, der weder logisch handelt noch seine Freude zurückhalten kann.

"*Es ist leichter, dass ein Kamel durch das Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes komme."* Mt 19,24

So auch im Bild: „Leichter geht ein Kamel durch das Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt." (Mt 19, 24) Diese Provokation Jesu gilt für Menschen bis heute, ganz egal, ob sie sich selber als reich empfinden oder nicht. „Passt ein Kamel durch ein Nadelöhr?", werden schon die Zeitzeugen gefragt haben. Sicher nicht! „Also, wer kann noch gerettet werden?" Die Antwort Jesu, dass „für Gott alles möglich ist". Dieser Glaube an die unbegrenzten Möglichkeiten Gottes war und ist für viele dann doch eine zu große Zumutung. So wurde im Laufe der Geschichte versucht, das „Kamel" als Übersetzungsfehler zu sehen, es sei eigentlich ein „Tau" gewesen. Das passt zwar auch nicht durch ein Nadelöhr, aber in jedem Fall besser als ein Kamel. Oder, wenn das Kamel nicht klein zu kriegen ist, muss das Nadelöhr eben größer werden. So gab es nach einer Legende in Jerusalem ein Tor namens „Nadelöhr", dort könnte man ein Kamel durchbekommen.

Der heitere Grundton des christlichen Glaubens

Der Höhepunkt solcher ironischer Verkehrungen findet sich in der Auferweckungsbotschaft, dem Kern christlichen Glaubens. Wo Menschen am Ende sind, ist Hoffnung nicht verloren; da fängt Gott an. *„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig"* formuliert es Paulus. Das ist das paradoxe Grundmuster der christlichen Heilslehre: sich nicht einfach mit dem, was man vorfindet zufriedenzugeben, sondern zuweilen das Gegenteilige als das Eigentliche gelten zu lassen.

Dies könnte eine christliche Lebensstrategie sein beim Bewältigen der Absurditäten des Lebens: ein humorvolles, sprich heiteres Distanzhalten zu dem, was in der Welt auf uns einstürmt.
Dieses Grundmuster des christlichen Glaubens heißt Gelassenheit, sie setzt auf einen heiteren Grundton, der zum Glauben dazugehört.

Zusammengestellt aus Bibel heute 2. Quartal 2021

Bild: www.st.markus-berlin.de

Krippenspiel in Auferstehungskirche Traisen

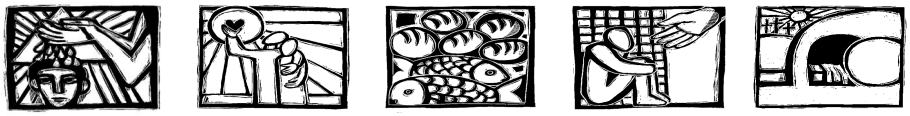
Herzlichen Dank an die Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde, die die frohe Botschaft von Weihnachten in ihrem Hirtenspiel am Heiligen Abend in der Auferstehungskirche in Traisen mit Freude und Ernst gespielt haben. Danke dem Team und den Eltern, die alles organisiert und mitgeholfen haben!

Eine Idee möchten wir verwirklichen: wir wollen eine Requisitenkiste für das Krippenspiel (Hüte, Stöcke, Hirtengewänder, Wetterflecke, Engelsgewänder usw.) anlegen.
Daher unsere Bitte: Wer passendes Gewand für Krippenspiele zu Hause hat und dieses gerne weitergeben möchte, möge sich bitte bei mir melden Pfarrer Jörg Lusche 0699/ 188-77-314.

Lena Wagner (Erzählerin) - Yasin Sajadian, Messerer Lukas und Voglauer Daniel (die drei Freunde) - Sebastian Fetter (Josef) Sophie Scheiblecker (Maria) - Pauli Wagner, Raphael Heistinger und Thomas Wagner (Hirten) - Sarah Marko, Milena Messerer Sarah Gheatau und Sandra Voglauer(Engel)

Herzliche Einladung zum Volks- und Hauptschülertag in den Gemeindesaal der Auferstehungskirche in Traisen
Freitag, 29. April 2022, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In unserem brandneuen Singspiel "**Die Schöpfung – ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris"** wandeln die beiden Holzwürmer Bohra & Bohris - wissbegierig, wie sie nun einmal sind - auf akademischen Pfaden und sind der Entstehung der Erde und allen Lebens auf der Spur. Bohris als Professor der "Holzwurm – Akademie für erdgeschichtliche Entwicklung" und Bohra als seine Sekretärin und wissenschaftliche Mitarbeiterin – man kann auch "Holzwurm für alles" dazu sagen – beginnen ihren Exkurs mit der Klärung der Frage "Was war zuerst da – Huhn oder Ei?".



Lebensbewegungen im Jahr 2021
Seelenstand der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Aegyd a.N.-Traisen zum 31.Dezember 2021 Gesamtanzahl der Gemeindemitglieder 971, davon 957 evang.A.B. und 14 evang.H.B.
6 Kinder bzw. Erwachsene empfingen das Sakrament der heiligen Taufe
12 Jugendliche bestätigten ihren Glauben in der Feier der Konfirmation
13 Schwestern und Brüder wurden in die Ewigkeit gerufen
3 neue Gemeindemitglieder durften wir in der Gemeinschaft der Kirche begrüßen
17 Männer und Frauen sind aus der Gemeinschaft der Kirche ausgetreten

Kirchlich eingesegnet wurde
Seiterle Rudolf, im 84.Lj., aus Traisen
Schachner Lilly geb. Christmann, im 89.Lj., aus Hainfeld
Ranzenbacher Hermenegild geb. Kleinhofer, im 84.Lj., aus St. Aegyd a.N

Aus der Gemeinschaft der Kirche ausgetreten
drei Gemeindemitglieder

WOHIN SOLL ICH MICH WENDEN

Pfarrkanzlei Traisen
02762 / 62120
E-Mail : pg.st.aegyd@evang.at
Pfarrer Mag. Jörg Lusche
0699 / 188 77 314
St.Aegyd
Kirchendiener
Samuel Bergel
0664/750 07 830
Kuratorin
Mag^{a}. Karin Heistinger
0699 / 111 05 385
Kirchenbeitrag
Eduard Schabl
0664 / 47 48 472
Flohmarkt
Erich Gravogl
0664 / 565 72 66
Hausabendmahl für Kranke
mit Pfarrer Mag. Jörg Lusche vereinbaren
Krankenhaus-Seelsorge
Pfarrerin Dr. Birgit Lusche
Pfarrer Mag. Jörg Lusche
Redaktion
Pfarrer Mag. Jörg Lusche
Kuratorin Mag^{a}. Karin Heistinger
Heide Bamer & Johannes Auer
0699 / 11 299 330
Homepage staegyd-traisen.evang.at

DIESE UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN UNS DURCH IHR INSERAT - HERZLICHEN DANK !

METROPOLIS
jetzt können sie was erleben.

mühlbauer reisen gesmbh
schulgasse 8, a-3100 st. pölten
tel. (02742) 786 37
fax (02742) 700 51
office@metropolisreisen.at
http://www.metropolisreisen.at

PREFA
DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Hair & Beauty
Malojer Priska
Bahnstraße 4
3170 Hainfeld
Tel. 02764 / 30284
hairbeauty@gmx.at
www.hairbeauty.at
Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
Wir haben für Sie durchgehend geöffnet!
Frisurenstyling > Heiße Schere > Make-up styling
Haarverlängerung/verdichtung > Nageldesign

Wagner macht Druck
Wir be[ein]drucken auf Textil und Papier
Druckservice in Lilienfeld
Wagner Renate
3180 Lilienfeld, Zdarskystraße 9
Tel./Fax: 02762 - 55 101
Mobil: 0664-38 16 528
office@wagner-druck.at
www.wagner-druck.at

BESTATTUNGSDIENST
HERBERT GLÜCK
3160 Traisen
Mariazeller Str. 41
02762-620 77
0664-736 689 34
www.bestattung-glueck.at
office@bestattung-glueck.at
Bestatten mit Kultur und Würde

IVA Immobilienbörsen Verbund Austria
ÖVI
Immobilienmakler und Verwalter
Oswald H. Borger
Vertrauen seit 1974
eMail: office@immobilienborger.at
Internet: www.immobilienborger.at
Tel.: 02742/35 23 32
Fax: 02742/357 292

Saloon MILWAUKEE
Restaurant & Bar
www.saloon-milwaukee.at
3100 St. Pölten Dr.Theodor-Körner-Straße 39

BAD
HEIZUNG
FLIESEN
SERVICE
Janisch Ges.m.b.H
la Installateur
TRAISEN
02762/62453
WILHELMSBURG
02746/6318
Kundenservice: 0664/44 58 872
e-mail: office@janisch-1a.at
www.janisch-1a.at

Autohaus Bendel
3161 St. Veit/Gölsen, Hauptstraße 35
Tel. 02763/2251 Fax. 02763/2251-16
www.autohaus-bendel.at
CITROËN CITROËN

Tierklinik Lilienfeld

Raiffeisenbank Traisen-Gölsental

SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT

GOTTESDIENSTORDNUNG MÄRZ BIS MAI 2022

Kindergottesdienst · Familiengottesdienst · Gemeindekaffee · Beichte

Traisen - Auferstehungskirche

2.3. Mi	18.30	Aschermittwoch Beginn der Passionszeit
6.3. So	10.00	So. Invokavit
10.3. Do	18.30	Passionsandacht
20.3. So	10.00	So. Okuli
27.3. So	10.00	So. Lätare
31.3. Do	18.30	Passionsandacht
3.4. So	10.00	So. Judika, Kreuzweg der Jugend
7.4. Do	18.30	Passionsandacht
15.4. Fr	18.30	Karfreitag
18.4. Mo	10.00	Ostermontag
24.4. So	10.00	So. Quasimodogeniti
1.5. So	10.00	So. Misericordias Domini, Staatsfeiertag
15.5. So	10.00	So. Kantate
22.5. So	10.00	So. Rogate

Salzerbad - Emmauskapelle

6.3. So	8.30	So. Invokavit
20.3. So	8.30	So. Okuli
3.4. So	8.30	So. Judika
16.4. Sa	15.00	Karsamstag
24.4. So	8.30	So. Quasimodogeniti
1.5. So	8.30	So. Misericordias Domini, Staatsfeiertag
22.5. So	8.30	So. Rogate

Hainfeld - Barockstüberl im Pfarrhof

15.4. Fr	15.00	Karfreitag

St. Aegyd - Waldkirche

13.3. So	10.00	So. Reminiszere
10.4. So	10.00	Palmsonntag
15.4. Fr	10.00	Karfreitag
16.4. Sa	20.00	Feier der Heiligen Osternacht
8.5. So	10.00	So. Jubilate, Muttertag

Türnitz - Kapelle im Landespflegeheim

13.3. So	8.30	So. Reminiszere
15.4. Fr	8.30	Karfreitag
8.5. So	8.30	So. Jubilate, Muttertag

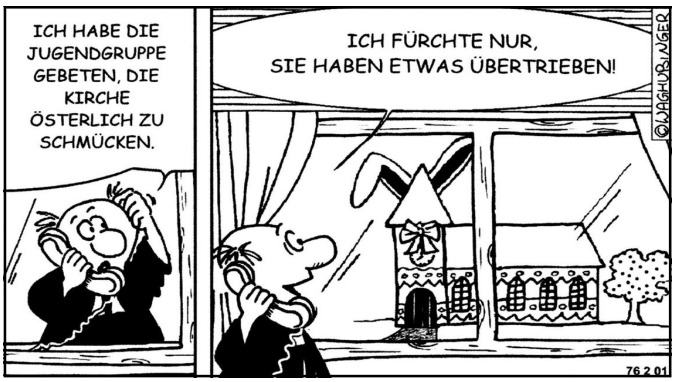
Hohenberg - Schule

14.4. Do	17.00	Gründonnerstag, Tischabendmahl

Herzliche Einladung
zum Weltgebetstag der Frauen 2022

Dieses Jahr sind es Frauen aus England, Wales und Nordirland mit dem Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung", die den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet haben.
Der Weltgebetstag der Frauen verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen mit christlichen Frauen verschiedener Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land den Gottesdienst vor. Der Weltgebetstag setzt Zeichen der Hoffnung und fördert Verständigung.

Freitag 4. März 2022 19 Uhr
in der röm. - kath. Pfarrkirche St. Aegyd a.N.



Herzliche Einladung
zum Naßwalder Berggottesdienst am Gscheidl

beim Huebmer-Schwemmtunnel 1134 m,
Pass zwischen Schwarzatal und Mürztal in NÖ

Sonntag 29. Mai 2022 10.30 Uhr

Zufahrt über Lahnsattel-Forststraße ist möglich

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion :
evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. St. Aegyd - Traisen
3160 Traisen, Albert Schweitzer Gasse 7
Offenlegung der Blattlinie :
Information und Verkündigung der christlichen Botschaft für die Pfarrgemeinde
Redaktion, Layout, Text und Grafik : Pfarrer Mag. Jörg Lusche, Kur. Mag[a]. Karin Heistinger, Heide Bamer u. Ing. Johannes Auer
Druck : Wagner Renate, 3180 Lilienfeld, 02762 55 101 www.wagner-druck.at
Finanzierung aus dem Haushalt der Pfarrgemeinde
Verlagsort und Versandpostamt 3160 Traisen

Österreichische Post AG
Vertragsnummer GZ 02Z032660S
Sponsoringpost P.b.b. DVR: 0418056/409

Adress - Etikett